

# Jahresbericht 2003



## **Inhalt**

Vorwort	3
2003 im Überblick	4
Das Projekt Montebello	5
Finanzen	6



## **Vorwort**

### **Kolumbien**

In Kolumbien herrscht seit 1949 Bürgerkrieg. Allein im Jahr 2002 starben 32.000 Menschen eines gewaltsamen Todes, 4.000 Personen wurden entführt und verschleppt. Die Zahl der Flüchtlinge liegt bei 1,2 Mio. Jeder kämpft gegen jeden: Militärs, linke Guerilla, marxistische Befreiungseinheiten, paramilitärische Einheiten, Drogenkartelle. Geld für Erziehung und Schule ist knapp. Offiziell sind 3 Prozent der über 15-Jährigen Analphabeten, nach inoffiziellen Schätzungen sind es nahezu 30 Prozent. Es besteht eine Schulpflicht vom 7. bis zum 11. Lebensjahr. Doch Schulen, besonders in den Randbereichen der Großstädte und auf dem Land, sind nicht oder nur teilweise vorhanden. Viele Jungen sind deshalb Rekrutierungsbeute der bewaffneten Einheiten. Für Mädchen ist der Schritt in die Prostitution naheliegend.

### **Kinder haben Rechte**

Im Jahr 1989 wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes auf den Weg gebracht, die international Gültigkeit hat. Fast alle Staaten der Erde haben sich verpflichtet, für eine menschenwürdige Entwicklung der Kinder zu sorgen. Hierzu gehört unter anderem das Recht auf Bildung. Die Realität ist allerdings in vielen Ländern ernüchternd. Für viele steht eine Schulausbildung gar nicht oder nur teilweise zur Verfügung. Die Zukunft als Schuhputzer, Prostituierte oder bestenfalls Dienstmädchen scheint vorprogrammiert.

### **Hilfe zur Selbsthilfe**

Von allein können Kinder ohne Schulbildung ihr Schicksal kaum wesentlich beeinflussen. Und auch die Kinder dieser Kinder werden diesen Teufelskreis nicht durchbrechen. Die Schule fürs Leben e.V. baut auf das Konzept der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Kindern und Jugendlichen soll eine für jedes Land spezifisch zugeschnittene Grundbildung vermittelt werden, die ihnen ermöglicht, auf integere Weise zu leben und Geld zu verdienen.



Andrés Bäßler  
1. Vorsitzender



Ulla Schuch  
2. Vorsitzende

## 2003 im Überblick

- Januar: Nachdem im Dezember 2002 der gedankliche Grundstein für die *Schule fürs Leben e.V.* gelegt wurde, gründen 11 Mitglieder am 19.01.2003 den Verein in seiner ersten Sitzung.
- Februar: Nach einigen formalen Änderungen wurde die Vereinsatzung als gemeinnützig und mildtätig vom Finanzamt Frankfurt akzeptiert.
- März: Die Gründungsmitglieder formulieren Vision und Werte der Vereinstätigkeit und bereiten die Inhalte der Internet-Seite vor. Alle Mitglieder werden ehrenamtlich arbeiten.
- April: Am 10.04.2003 wird der Verein im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nr. VR 12518 eingetragen. Dem Verein stehen eigene Telefon- und Telefaxnummern zur Verfügung.
- Mai: Die Mitglieder arbeiten in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen: allgemeine Vorgehensweise zur Spenden- und Mitgliedersammlung, Lehrkonzepte für die Schule, öffentliche Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit.
- Juni: Am 04.06.2003 wird dem Verein die vorläufige Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit vom Finanzamt Frankfurt am Main erteilt.
- Juli: Die Internet-Seite wird in Deutsch zum ersten Mal frei geschaltet. Neben dem 1. Projekt in Montebello bei Kolumbien stellt der Verein seine Vorgehensweise und einige konkrete Aktionen vor.
- August: Der Verein läßt seinen Flyer in 1. Auflage drucken.
- September: Der Verein präsentiert sich am 13.09.2003 auf dem Rotlint-Straßenfest in Frankfurt.
- Oktober: Für die Schule in Montebello ist das erste Etappenziel erreicht: 30 internettaugliche Computer sind gespendet worden. Außer Computern sollen alle Materialien und Dienstleistungen vor Ort eingekauft werden.
- November: 3 Vereinsmitglieder hospitieren einen Tag in der Helene-Lange-Schule in Wiesbaden. Die Verantwortlichen der Helene-Lange-Schule erklären sich zum Know-how-Transfer bereit.
- Dezember: Am 18.12.2003 hat der Verein einen Info- Stand beim Weihnachtskonzert der evangelischen Gemeinde von Wiesbaden- Schlangenbad. Am 20.12.2003 findet in der Wiesbadener Szene- Kneipe „Finale“ ein Benefizkonzert und am 24.12.2003 im Theater Trier eine Weihnachtsmatinee zu Gunsten des Vereins statt.

## Das Projekt Montebello

Wissen ist vor allem die Grundlage für eine bessere Zukunft.

Die *Schule fürs Leben e. V.* hat sich daher zum Ziel gesetzt, mittellosen Menschen, vor allem Kindern und Jugendlichen, durch eine unkonventionelle und professionelle Ausbildung eine Lebensgrundlage zu schaffen. Dazu gründet und unterhält der Verein Schulen und schulartige Institutionen, die individuell auf die jeweilige nationale Situation zugeschnitten sind.

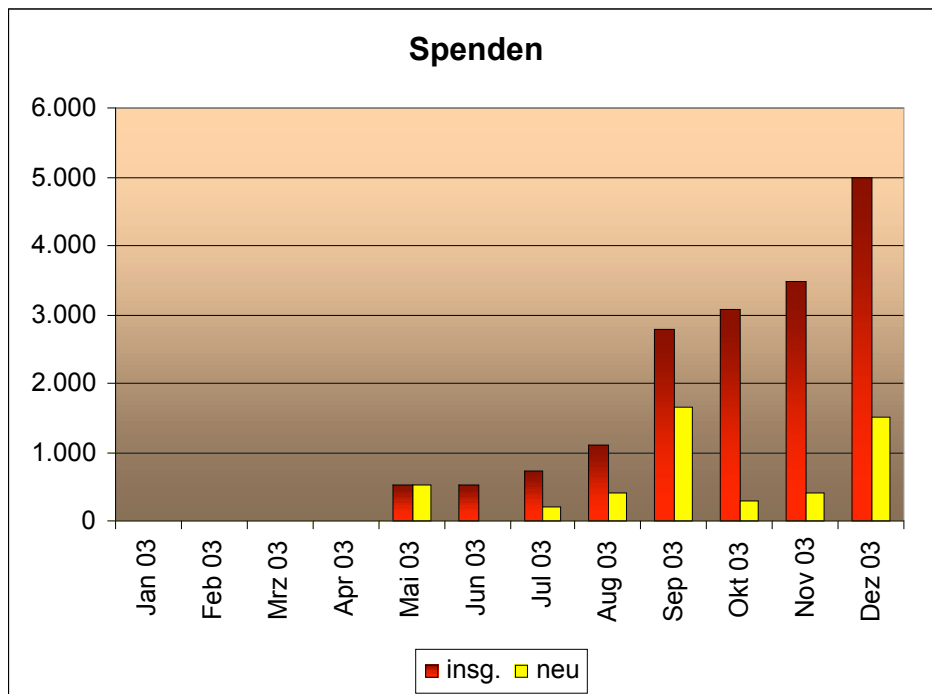
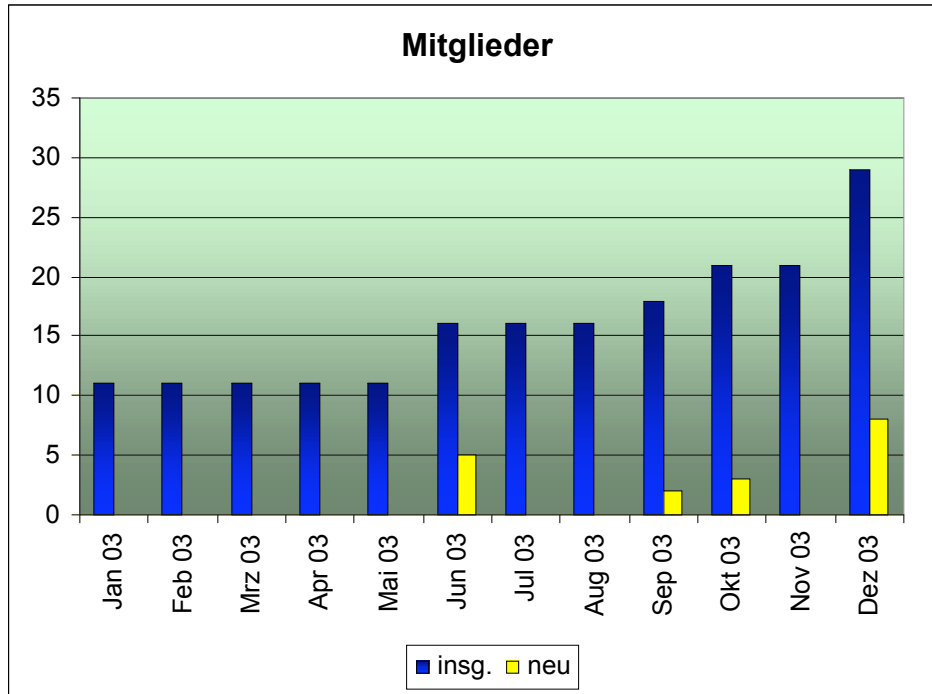
Auch nahe der 2 Millionen Stadt Cali, im Ort Montebello, gibt es zu wenig Schulen. Die Bevölkerungszahl in Montebello ist innerhalb von 16 Jahren von 1.500 auf 28.000 gestiegen. Zur Zeit sind 1.600 schulpflichtige Kinder zwischen 7 bis 11 Jahren ohne Schulausbildung. Nur für 330 Kinder im Grundschulalter ist der Unterricht sporadisch gesichert, sofern die Lehrergehälter gezahlt werden können.

Die *Schule fürs Leben e.V.* will im ersten Schritt eine Grundschule für 100 Kinder und Jugendliche aufbauen und deren Unterricht langfristig sichern. Der Beginn des Unterrichts ist für den 1. September 2004 geplant. Im zweiten Schritt sollen die gleichen Räume für 13 bis 16 jährige Mütter zur Ausbildung genutzt werden. So bieten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, eine berufliche Tätigkeit zu erlernen, mit der sie auf integere Weise ihren Lebensunterhalt verdienen können.

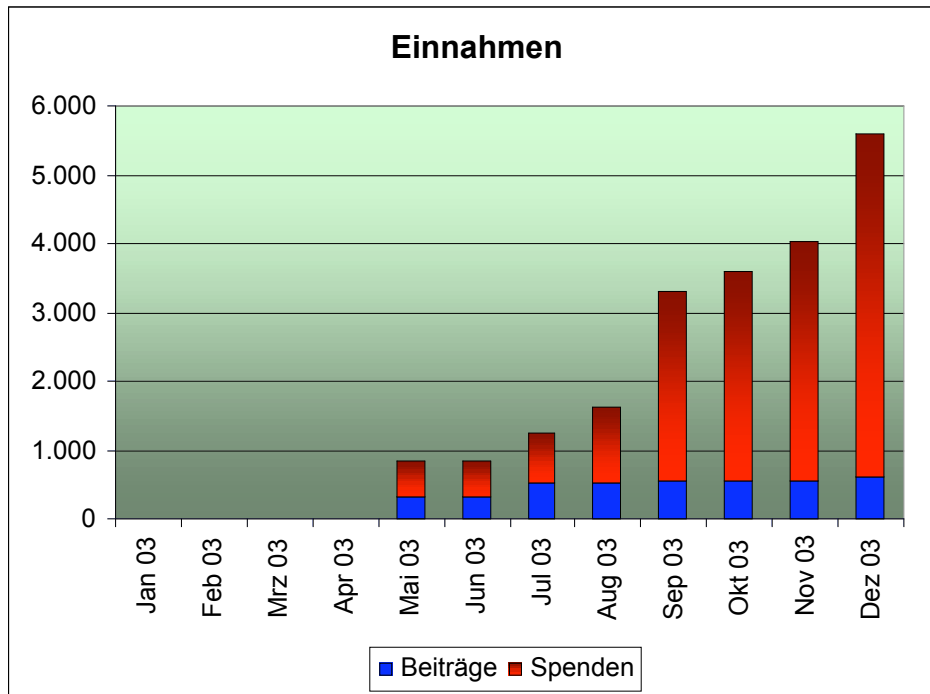


## Finanzen

Anhand der folgenden Grafiken ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen und Spendeneinnahmen in 2003 zu ersehen:



Aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden ergab sich folgende Einnahmenentwicklung:



Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung stellt sich wie folgt dar:

Einnahmen			Ausgaben		
	€	%		€	%
Beiträge	620,00	11%	Gründungskosten Deutschland	126,18	2%
Spenden	4.976,00	89%	Gründungskosten Kolumbien	100,00	2%
			Internet Auftritt	798,07	14%
			Öffentlichkeitsarbeit	427,92	8%
			Kontogebühren	53,63	1%
			Guthaben	4.090,20	73%
	<b>5.596,00</b>	<b>100%</b>		<b>5.596,00</b>	<b>100%</b>

Trotz hoher Anlaufkosten für Marketing und das Erstellen unserer Internet-Seite [www.schulefuersleben.de](http://www.schulefuersleben.de) liegt unsere Kostenquote bei nur 27%. Da alle aktiven Mitglieder ehrenamtlich arbeiten, unsere Einnahmen steigen und wir geringere Anlaufkosten erwarten, wird sich die Kostenquote in 2004 signifikant verringern.

**Schule fürs Leben, Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen  
durch Ausbildung und Persönlichkeitsschulung e.V.**

**Geschäftsanschrift:**

Schwarzburgstraße 10  
60318 Frankfurt  
Telefon 069 - 95 50 98 36  
Telefax 069 - 95 50 98 37  
Internet: [www.schulefuersleben.de](http://www.schulefuersleben.de)  
Email: [info@schulefuersleben.de](mailto:info@schulefuersleben.de)

**Vereinsregister:**

Frankfurt am Main VR 12518

**Kontoverbindung:**

Postbank Frankfurt  
BLZ 500 100 60  
Konto Nr. 753 123 608

